

## Symposium an Sektion Physik

(UZ-Kor.) Aus Anlass der 15-jährigen Kooperation zwischen dem Institut für Experimentalphysik der Boleslaw-Bierut-Universität Wrocław und der Sektion Physik, Arbeitsgruppe Festkörperphysik, fand vom 11. bis 13. September ein internationales Symposium zu Problemen der Oberflächephysik statt. Zur polnischen Delegation, die vom Direktor des Wrocławer Instituts, Doz. Dr. Z. Sidorski, geleitet wurde, gehörten auch Prof. Dr. R. Medlewski, Doz. Dr. S. Mroz und weitere namhafte Wissenschaftler. Doz. Dr. Z. Sidorski sprach über „Elektrische Eigenheiten von metallischen Adsortionschichten“. Im Rahmen der Zusammenarbeit fanden bisher zahlreiche Wissenschaftsaustausche sowie längere Arbeitsaufenthalte polnischer Kollegen in Leipzig statt. Der Erfolg der Zusammenarbeit zeigt sich in 20 gemeinsamen Veröffentlichungen.

## Zur Entwicklung der Nationen

(UZ-Kor.) Zur Dialektik von Allgemeinem und Besonderem in der Entwicklung sozialistischer Nationen führt das Frau-Mehrung-Institut vom 27. bis 28. September eine wissenschaftliche Arbeitstagung durch, an der u. a. als Referent Prof. Dr. sc. T. J. Basmajewski von der Leningrader Universität teilnimmt.

## Verlag lädt zum Klubabend ein

Aus Anlass des 30. Jahrestages der DDR führt der Verlag „Für die Frau“ am 26. September um 19.30 Uhr im Kultraum des Verlages „Für die Frau“ einen Klubabend unter dem Thema „Zur gesellschaftlichen Stellung der Frau in der DDR“ durch. Zum gleichen Thema erschien im Verlag der Titel „Zur gesellschaftlichen Stellung der Frau in der DDR“ ein Sammelband.

## Promotionen

### Präföktion A

#### Bereich Medizin:

Monika Barenz, am 3. Oktober, 14. Uhr: Konferenzraum des Lehrstuhls für Sozialhygiene, 701, Liebigstr. 27. „Untersuchungen über die medizinische und soziale Situation von Bürgern im höheren Lebensalter.“

Hildegard Förster, am 3. Oktober, 14.45 Uhr: Konferenzraum des Lehrstuhls für Sozialhygiene, 701, Liebigstr. 27. „Soziologie und Ernährungsgewohnheiten einer Bevölkerungsgruppe auf dem Lande.“

Arne Kobler, am 3. Oktober, 15.30 Uhr: Konferenzraum des Lehrstuhls für Sozialhygiene, 701, Liebigstr. 27. „Organisation der medizinischen Betreuung und Erfüllung des medizinischen Betreuungsbetrags der Bürger im höheren Lebensalter.“

Katharina Edelmann, am 11. Oktober, 13.30 Uhr: Kleiner Hörsaal des Anatomischen Instituts Liebigstraße 12. „Die Rolle akuter und chronischer Infekte bei der Manifestation und Dekompensation des Diabetes mellitus.“

#### Liebe Leser!

Durch ein Verbumm in der Zeitungskorrektur der LVZ-Drukerei wurde in der UZ/33 auf Seite 1 eine Überschrift zur Bildnachricht über die Immatrikulationsfeier der Medizinischen Fachschule unvollständig wiedergegeben. Die Redaktion

## Chiles Patrioten unsere Solidarität



Zur Unterstützung der Hungerstreik-Aktion in mehreren Städten Chiles wurden in der Woche der Solidarität mit dem chilenischen Volk auch an der KMU Aktionen durchgeführt mit denen Auftakt über das Schicksal der 2300 verschleppten gefordert wird. Unter der Leitung des Comite Chile-Antifascista sammelten Vertreter der Völker Lateinamerikas Unterschriften und Geldspenden. Höhepunkt der Aktionen war der Solidaritätsstand am 12. September in der Grimmaischen Straße (Foto). Insgesamt wurden 4324 Unterschriften gesammelt und 1956 Mark dem Komitee übergeben. Foto: UZ/Rosen

## Gute Bilanz an KMU bei der DSF-Massenbewegung

### 516 Kollektive tragen Ehrennamen der DSF

In Verwirklichung des Beschlusses des 11. Kongresses der Gesellschaft für DSF entwickelten sich die Aktivitäten unserer Mitglieder in der Massenbewegung „Freundschaft - DRÖSCHKA - DDR 30“. Der 11. Kongress hat ... die überzeugende Erklärung der Lebensnotwendigkeit unserer Freundschaft mit dem Sowjetvolk und die lebensnahe Propagierung der Rolle der Sowjetunion als Pionier des Menschheitsfortschritts, als Bringer und bester Verbündeter unseres Volkes, als Vorkämpfer für Frieden und internationale Sicherheit ... in den Mittelpunkt der politischen und kulturellen Massenbewegung unserer Freundschaftsgesellschaft gestellt. Unsere Tätigkeit hat dazu beigetragen, die Kenntnis über den kommunistischen Aufbau in der Sowjetunion, über die Entwicklung der sozialistischen Demokratie und das moralische Antlitz des Sowjetmenschen zu vertiefen. Dazu konnten wir viele Referenten gewinnen wie den Generalkonsul der UdSSR in Leipzig, Genossen W. I. Degin, der zu aktuellen Problemen der Außenpolitik der KPdSU sprach den Chefschmiede des DDR-Fernsehens, Karl-Edmund von Schnitzler, der sich mit Fragen des Antikommunismus und Antisowjetismus auseinandersetzte.

Seit dem 11. Kongress nahmen 33.700 Mitglieder an 208 Veranstaltungen teil, diese Zahl beinhaltet u. a. 438 Vorträge und 600 Foren bzw. Gruppengespräche. Unsere Kreisorganisation wuchs von 14.200 Mitgliedern im Jahr 1977 auf 15.000 im Jahr 1979 an. Das konsequente Erfüllung des Beschlusses des 11. Kongresses und damit der Erfüllung der in den Arbeitsplänen der Gründungsmitglieder ausgewiesenen Planvorhaben dienen die Ehrennambewegung um den Titel „Kollektiv der Deutsch-Sowjetischen Freundschaft“. Insgesamt hat unsere Kreisorganisation 516 Kollektive, die den ehrenvollen Namen tragen.

Höhepunkte im Leben der DSF-Kreisorganisation der KMU bildeten der Besuch des sowjetischen Kosmonauten A. W. Philipschenko im Mai 1978 und das Sternentreffen anlässlich des 30. Jahrestages der Gründung der DDR während der Woche der DSF im Mai 1979, an dem neben Vertretern aus der UdSSR auch Freunde aus der Tschechoslowakei, Polen, der DDR und der MVR teilnahmen. Ein weiterer Höhepunkt war die Verleihung des Wanderpokals des Zentralvorstandes an die Gruppe der Sektion Germanistik und Literaturwissenschaft.

### Impfung gegen Virusgrippe wahrnehmen

Die diesjährige Impfaktion wird in der Zeit vom 17. September bis 20. November 1979 durchgeführt.

Die rechte Virusgrippe ist eine ansteckende, gefährliche Infektion mit langer Krankheitsdauer. Durch Komplikationen – vor allem des Kreislauft und der Lunge – kommt es oft zu lebensbedrohlichen Erkrankungen mit tödlichem Ausgang. Es bisher keine Medikamente zur gezielten Behandlung bei dieser Virus-erkrankung gibt, ist die Grippe-schutzimpfung zur Zeit die einzige wirkliche medizinische Maßnahme zur Verbüttung und Bekämpfung der Virusgrippe.

Die Betriebspoliklinik der KMU (701, Härtelstr. 16–18, Erdg.) impft

Dr. Fritzsche

**das aktuelle Interview**  
UZ

Redaktionsteam: Dr. Peter Vierer (verantwortlicher Redakteur), Helmut Rosen (stellvertretender Redakteur), Gudrun Schäufuß (Redakteur); Dr. Günter Häßler, Dr. Gert Friedrich, Dr. Ulrich Haß, Dr. Günther Karsch, Dr. Wolfgang Kleinwachter, Gerhard Matthes, Dr. Hans-Joachim Müller, Jochen Schlewoigt, Dr. Karsten Schröder, Prof. Dr. Wolfgang Weißer.

Anschrift der Redaktion: 701 Leipzig, Ritterstr. 1/10, Postfach 930, Ruf Nr. 71 19 74 59/65.

Satz und Druck: LVZ-Drukerei „Hermann Dürck“, III, 18 138, Leipzig. Veröffentlichung unter Lizenznummer 65 des Rates des Bezirks Leipzig. Bankkont. 3522-37-150 000 bei der Stadtsparkasse Leipzig. Einzelzeitung: 15 Pfennig, 23 Jahre abonniert wöchentlich.

zum Thema:

**Ernteeinsatz**

mit Dr. sc. Walter Knofer, Direktor für Studienangelegenheiten

UZ: Vom 24. 9. bis zum 7. 10. sind die Studenten des 1. Studienjahrs in der Hackfrucht- und Gemüseernte. Wo sind die Studenten eingesetzt und welchen Stellenwert hat ihre Arbeit?

Dr. Knofer: Ohne jede Übertragung – dieser Einsatz ist von großer gesellschaftlicher Bedeutung, denn jeder Tag zählt bei der verlustreichen Ernebinbung. Der Einsatz erfolgt in erster Linie im Bezirk Neubrandenburg und zwar in rund 55 Betrieben, einige Studenten arbeiten aber auch hier im Territorium.

UZ: Der Bezirk Neubrandenburg hat dabei doch bereits Tradition?

Dr. Knofer: Eine durchweg sehr gute sogar. KMU-Studenten haben sich in vergangenen Jahren einen ausgezeichneten Ruf erarbeitet. Die Gemeinschaftsbauern schätzen die Leipziger Studenten nicht nur als willkommene Helfer, sondern vor allem als echte Partner, die sich durch große Einsatzbereitschaft, hohe Le-

## Programm der 9. Festspiele der KMU

2. Oktober, 19.30 Uhr, Altes Rathaus: Eröffnung der 9. Universitätsfestspiele durch den Rektor Prof. Dr. sc. L. Rathmann; Festkonzert zum 25-jährigen Jubiläum des Akademischen Orchesters; Werke von Groß (Uraufführung des Auftragswerkes), Bach, Telemann und Haydn. Solisten: Gerhard Eber, Corbacho; Cornelia Eben, Flöte, Leitung: MD Dr. Horst Flescher

3. Oktober, 19.30 Uhr, Altes Rathaus: 1. Veranstaltung des Anrecht-Künstlerische Ensembles "Gästspiel des Akademischen Chores Brno (CSSR)

10. Oktober, 19.30 Uhr, Haus der Wissenschaft: Eröffnungsveranstaltung der Reihe „Ehrendoktoren der KMU“ Paul Dessau – Leben und Werk; Podiumsgespräch, Leitung: Prof. Dr. Heila Brötz

11. Oktober, 17 Uhr, Casino, 1. Veranstaltung des Filmzyklus „Busters“ (USA); Regie: Arthur Barron

18. Oktober, 19.30 Uhr, Hörsaalgebäude: Eröffnung der Leistungsschau des 8. kulturell-künstlerischen Wettkampfes; letzter Abgabetermin für Arbeiten des Wettkampfes ist der 30. September in der HA Kultur, 701, Ernst-Schneller-Str. 6

18. Oktober, 19.30 Uhr, Hörsaal 17, 1. Veranstaltung des Zyklus „Schriftstellerlesungen“: Ulrich Plenzdorf

18. Oktober, 19.30 Uhr, Kulturbau „Artur Nagel“, Festprogramm zum 20. Geburtstag des Tanzstudios der KMU unter Mitwirkung des Ensembles „Pawel Korischagin“

23. Oktober, 19.30 Uhr, Hörsaal 18, 1. Veranstaltung des Zyklus „Dramat in der 19. Musikalische Akademie“: Eisler „14 Arten, den Regen zu beschreiben“, Film und Filmmusiken, Kantaten und Chor; Solisten: Roswitha Textrix und Max Pommer

24. Oktober, 19.30 Uhr, Hörsaal 19, Öffentlicher Interpreten-Wettstreit des 8. kulturell-künstlerischen Wettkampfes

25. Oktober, 18.30 Uhr, Schauspielhaus; Hermann Kant, Die Auktion, Studentenauswahl zur kulturell-sachlichen Bildung

26. Oktober, 21 Uhr, A & A-Klub: 19. Misternachtsparty für junge Eltern, ein Überraschungsnachtprogramm mit viel Musik

31. Oktober, 19.30 Uhr, Hörsaal Physiologie; Der A & A-Klub präsentiert „Deine Liebe und mein Lied“ Holger Biege im Konzert

1. November, 15 Uhr, Kongresshalle: Künstlerisches Festprogramm zum 20. Jahrestag der DDR, Mitwirkende: Akademisches Orchester, Ensemble „Solidarität“, Songgruppe „Forum“, Ensemble „Pawel Korischagin“, Leipziger Universitätschor, Poesisches Theater „Louis Fürnberg“, academixer

1. November, 20 Uhr, Kongresshalle: Universitätsball mit James W. Polley (USA) Rico Deut (DDR), Susan & Polyd (Ungarn), Hoffmann, Tanzstudio KMU, Ensemble „P. Korischagin“, academixer, Theo-Schumann-Combo und Lipsia-Swinglets

8. bis 11. November, Werkstatt des DDR-Studententheaters am Potsdamer Theater „Louis Fürnberg“ anlässlich seines 30jährigen Bestehens; Schirmherrschaft: Zentralrat der FDJ und Ministerium für Hoch- und Fachschulen

Unter der Überschrift „Robotron 300 an der Universität installiert“ meinten im Januar 1970 die Übergabe eines solchen elektronischen Rechners und DDR-Produktion an die KMU. Der mit 3000 bis 5000 Operationen je Sekunde arbeitende Rechner war mit acht Magnetbandeinheiten zu je 10 Millionen Zeichen ausgerüstet.

Der „Robotron 300“ wurde damals vor allem für Forschungsarbeiten der Fakultäten Physik und Chemie sowie für Arbeitssysteme der Studentenstatistik, Grundrechnereberechnung u. a. genutzt.

Im heutigen Organisations- und Rechenzentrum der Karl-Marx-Universität stehen gegenwärtig zwei leistungsfähige Rechenanlagen aus der Produktion vom Typ „ES 1002“. Die modernen Rechner werden an der KMU 3-Schicht-System ausgelastet.

**der kommentar**  
UZ

## Erfahrungen, die nachwirken

Die Karl-Marx-Universität ist mit einem Ehrenbanner für herausragende Leistungen im sozialistischen Wettbewerb zum 30. Jahrestag der DDR ausgezeichnet. Freude und Stolz erfüllt uns, findet doch hiermit das konsequente und beharrliche Bemühen aller Universitätsangehörigen um besonders gute Ergebnisse bei der Erfüllung ihrer Wettmeidung Anerkennung.

Angesichts dieser hohen Würdigung erscheint es mir legitim, noch einmal kurz zurückzublicken. Vor nunmehr 12 Monaten lief der Anrecht-Künstlerische Ensembles"

Werke von Groß (Uraufführung des Auftragswerkes), Bach, Telemann und Haydn. Solisten: Gerhard Eber, Corbacho; Cornelia Eben, Flöte, Leitung: MD Dr. Horst Flescher

1. Oktober, 19.30 Uhr, Altes Rathaus: 1. Veranstaltung des Anrecht-Künstlerische Ensembles"

Werke von Groß (Uraufführung des Auftragswerkes), Bach, Telemann und Haydn. Solisten: Gerhard Eber, Corbacho; Cornelia Eben, Flöte, Leitung: MD Dr. Horst Flescher

10. Oktober, 19.30 Uhr, Haus der Wissenschaft: Eröffnungsveranstaltung der Reihe „Ehrendoktoren der KMU“ Paul Dessau – Leben und Werk; Podiumsgespräch, Leitung: Prof. Dr. Heila Brötz

11. Oktober, 17 Uhr, Casino, 1. Veranstaltung des Filmzyklus „Busters“ (USA); Regie: Arthur Barron

18. Oktober, 19.30 Uhr, Hörsaalgebäude: Eröffnung der Leistungsschau des 8. kulturell-künstlerischen Wettkampfes; letzter Abgabetermin für Arbeiten des Wettkampfes ist der 30. September in der HA Kultur, 701, Ernst-Schneller-Str. 6

18. Oktober, 19.30 Uhr, Hörsaal 17, 1. Veranstaltung des Zyklus „Schriftstellerlesungen“: Ulrich Plenzdorf

18. Oktober, 19.30 Uhr, Kulturbau „Artur Nagel“, Festprogramm zum 20. Geburtstag des Tanzstudios der KMU unter Mitwirkung des Ensembles „Pawel Korischagin“

23. Oktober, 19.30 Uhr, Hörsaal 18, 1. Veranstaltung des Zyklus „14 Arten, den Regen zu beschreiben“, Film und Filmmusiken, Kantaten und Chor; Solisten: Roswitha Textrix und Max Pommer

24. Oktober, 19.30 Uhr, Hörsaal 19, Öffentlicher Interpreten-Wettstreit des 8. kulturell-künstlerischen Wettkampfes

25. Oktober, 18.30 Uhr, Schauspielhaus; Hermann Kant, Die Auktion, Studentenauswahl zur kulturell-sachlichen Bildung

26. Oktober, 21 Uhr, A & A-Klub: 19. Misternachtsparty für junge Eltern, ein Überraschungsnachtprogramm mit viel Musik

31. Oktober, 19.30 Uhr, Hörsaal Physiologie; Der A & A-Klub präsentiert „Deine Liebe und mein Lied“ Holger Biege im Konzert

1. November, 15 Uhr, Kongresshalle: Künstlerisches Festprogramm zum 20. Jahrestag der DDR, Mitwirkende: Akademisches Orchester, Ensemble „Solidarität“, Songgruppe „Forum“, Ensemble „Pawel Korischagin“, Leipziger Universitätschor, Poesisches Theater „Louis Fürnberg“, academixer

1. November, 20 Uhr, Kongresshalle: Universitätsball mit James W. Polley (USA) Rico Deut (DDR), Susan & Polyd (Ungarn), Hoffmann, Tanzstudio KMU, Ensemble „P. Korischagin“, academixer, Theo-Schumann-Combo und Lipsia-Swinglets

8. bis 11. November, Werkstatt des DDR-Studententheaters am Potsdamer Theater „Louis Fürnberg“ anlässlich seines 30jährigen Bestehens; Schirmherrschaft: Zentralrat der FDJ und Ministerium für Hoch- und Fachschulen

Unter der Überschrift „Robotron 300 an der Universität installiert“ meinten im Januar 1970 die Übergabe eines solchen elektronischen Rechners und DDR-Produktion an die KMU. Der mit 3000 bis 5000 Operationen je Sekunde arbeitende Rechner war mit acht Magnetbandeinheiten zu je 10 Millionen Zeichen ausgerüstet.

Der „Robotron 300“ wurde damals vor allem für Forschungsarbeiten der Fakultäten Physik und Chemie sowie für Arbeitssysteme der Studentenstatistik, Grundrechnereberechnung u. a. genutzt.

Im heutigen Organisations- und Rechenzentrum der Karl-Marx-Universität stehen gegenwärtig zwei leistungsfähige Rechenanlagen aus der Produktion vom Typ „ES 1002“. Die modernen Rechner werden an der KMU 3-Schicht-System ausgelastet.

